

Nachtrag

In der Zwischenzeit fand der Verfasser *T. lacistophyllum* selbst an zwei Stellen im Diemeltal. Im benachbarten westfälischen Gebiet ist die Art ohnehin nicht gerade als selten zu bezeichnen, so daß sicherlich noch eine Reihe weiterer Fundpunkte ausgemacht werden kann. Auch ein von Herrn D. BÜSCHER (Dortmund) gesammelter *Erythrosperma*-Beleg aus dem Diemeltal gehört zu *T. lacistophyllum*.

Physalis peruviana L. adventiv am Main

A. KÖNIG, Niederhöchstadt

An zwei Stellen im Untermaingebiet wurde die Peruanische Judenkirsche (*Physalis peruviana* L.) in Einzelexemplaren beobachtet:

5971/31 Lehmabdeckung der Deponie an der Okrifteler Straße südwestlich Kelsterbach, 31. 7. 1987, leg. A. KÖNIG Nr. 472/87 (bis zur Blüte und Fruchtbildung weiterkultiviert).

6016/12 NSG „Hochheimer Mainufer“, R/H: 3457140/5540320, größere Sandanlandung des Mains, 27. 10. 1988. (Siehe Tabelle 1.)

Tabelle 1: Ruderalgesellschaft mit *Physalis peruviana* im NSG „Hochheimer Mainufer“

Aufnahmefläche (m²):	10		
Höhe der Vegetation (cm)	100		
Vegetationsbedeckung (%)	90		
Artenzahl	28		
<i>Physalis peruviana</i>	1.1	<i>Carduus crispus</i>	1.1
		<i>Hyoscyamus niger</i>	1.1
<i>Urtica dioica</i>	3.3	<i>Festuca arundinacea</i>	+ .2
<i>Polygonum lapathifolium</i> s. l.	2b.3	<i>Brassica nigra</i>	+ .1
<i>Solanum lycopersicum</i>	2a.2	<i>Polygonum mite</i>	+ .1
<i>Stellaria aquatica</i>	2a.2	<i>Rumex palustris</i>	+ .1
<i>Matricaria perforata</i>	2a.2	<i>Galinsoga ciliata</i>	+ .1
<i>Artemisia vulgaris</i>	2a.2	<i>Galinsoga parviflora</i>	+ .1
<i>Solanum nigrum</i> ssp. <i>schultesii</i>	2a.2	<i>Chenopodium album</i>	+ .1
<i>Rumex obtusifolius</i>	2a.1	<i>Conyza canadensis</i>	+ .1
<i>Echinochloa crus-galli</i>	1.2	<i>Phalaris arundinacea</i>	+ .1
<i>Chenopodium polyspermum</i>	1.1	<i>Dactylis glomerata</i>	r
<i>Amaranthus retroflexus</i>	1.1	<i>Tanacetum vulgare</i>	r°

In der Nähe: *Setaria pumila*, *Reseda luteola*, *Solanum dulcamara*.

Ein weiterer Fund einer nicht bestimmbarsten sterilen Pflanze gehörte vermutlich ebenfalls zur *Physalis peruviana*:

6015/22 sandiges Mainufer bei Kostheim, R/H: 3450780/5540480, 28. 9. 1986, anlässlich der „32. Pflanzensoziologischen Sonntagsexkursion“.

Bemerkenswerterweise kam die fragliche Pflanze hier ebenfalls zusammen mit dem am Main zwar seltenen, aber regelmäßig auftretenden *Rumex palustris* vor.

Die gefundenen Pflanzen sind dicht mit einfachen kurzen Haaren bekleidet, bis etwa 1 m groß, reich verzweigt, Blüten um 10 mm groß, gelb mit dunklen Schlundflecken, Antheren 3–4 mm lang. Die aufgeblasenen grünen Fruchtkelche sind 2–3 cm lang und etwa 2 cm breit, die gelblich-grünen (unreifen?) Beeren etwa 12 mm lang und 10 mm breit. Nach den zu Rate gezogenen Bestimmungsschlüsseln und Diagnosen von OBERDORFER (1983), HAWKES (1972), WATERFALL (1958 und 1967) und OOSTSTROOM & REICHGELT (1962) unterscheidet sich *P. peruviana* L. von der ähnlichen *P. pubescens* L. vor allem durch die Länge der Antheren, die bei der ersten Art 3–5 mm, bei der zweiten 1,5–3 mm lang sein sollen. *P. peruviana* wird zudem meistens als perennierend beschrieben, während *P. pubescens* einjährig ist. Das kultivierte Exemplar überlebte den Winter nicht.

Die eßbaren Früchte von *P. peruviana* werden gelegentlich als „Kapstachelbeeren“ im Handel angeboten (FRANKE 1985). Ans Mainufer könnten die Samen dann ähnlich wie die der Tomate (*Solanum lycopersicum*) über die Kanalisation gelangt sein. Eine echte Einbürgerung von *P. peruviana* ist wie bei der Tomate vermutlich auszuschließen, da weder die Pflanzen noch ihre Samen unsere Winter überleben dürften.

Literatur

- FRANKE, W.: Nutzpflanzenkunde. 3. Aufl. Stuttgart 1985.
HAWKES, J. G.: *Physalis* L. In: Flora Europaea **3**, 196, Cambridge 1972.
OBERDORFER, E.: Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 5. Aufl. Stuttgart 1983.
OOSTSTROOM, S. J. van. & TH. J. REICHGELT: De in Nederland adventieve en gekweekte *Physalis*-soorten. *Gorteria* **1** (7), 65–71, Leiden 1962.
WATERFALL, U. T.: A taxonomic study of the genus *Physalis* in North America north of Mexico. *Rhodora* **60**, 107–114, 128–142, 152–173, Lancaster, Pa & Cambridge, Mass. 1958.
WATERFALL, U. T.: *Physalis* in Mexico, Central America and the West Indies. *Rhodora* **69**, 82–120, 203–239, 319–329, Cambridge, Mass. 1967.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): König Andreas

Artikel/Article: [Physalis peruviana L. adventiv am Main 21-22](#)